

Zum Confirmationsgeschenk.

[4020.] Bei **Jm. Fr. Wöller** in Leipzig erschienen in siebenter Auflage:

Strahlen

des
Glaubens, der Liebe und Hoffnung.
Evangelisches Gebetbuch
auf alle Morgen und Abende des Jahres,
für die
Fest- und Feiertage, für Beichte und Com-
munion, sowie für besondere Zeiten, Ver-
hältnisse und Fälle im Leben unter Freud
und Leid.

Von **Dr. August Gebauer.**

Siebente sehr vermehrte Auflage.

Mit Titel-Stahlstich.

Brosch.: 25 N^g (in Rechn. n. 17 N^g;
— baar 15 N^g, — bei je 6 Expl. 50%
baar; 11/10 Expl. 50% baar).

Elegant gebunden mit reicher Ver-
gold. und Goldschnitt 1 fl 7½ N^g (in
Rechn. [fest] n. 28 N^g; — baar 25 N^g
[40% excl. Einband]).

NB. Gebunden nur fest und baar.

Dieses Gebetbuch enthält einen reichen
Schatz des Erbaulichsten, Kräftigsten
und Erwecklichsten, was je aus frommen
Herzen geströmt ist. Es ist anerkannt als
eines der besten und bei seiner kurzen Fas-
sung — „als Taschenbuch“ — eines der voll-
ständigsten Gebetbücher, für den Einzelnen
wie für Familien gleich brauchbar, daher
vorzüglich geeignet

als **Weih- und Festgeschenk,**
namentlich aber

zur **Mitgabe an Confirmanden.**

Gern wird thätige Verwendung für die-
ses durch Inhalt wie Ausstattung sich
gleich empfehlende Buch noch durch ein
Inserat unterstützt, wenn ½ der Kosten
getragen wird. Bei der betr. Offerte ist
jedoch genau anzugeben:

- 1) die Zeitschrift, worin inserirt werden soll;
- 2) die vollen Ins.-Gebühren pr. Zeile;
- 3) der Kosten-Antheil, welcher getragen werden soll.

Neudruck.

[4021.] In Folge der noch immer zahlreich ein-
gehenden Nachbestellungen habe ich mich
entschlossen, von

Lübke's

Geschichte der Architektur.

Dritte Auflage.

Erste Lieferung.

einen Neudruck zu veranstalten. Es
stehen mit dem 24. ds. Mts. demnach wie-
der von der

1. und 2. Lieferung

dieses Werkes Exemplare in beliebiger An-
zahl à cond. zur Verfügung. (S. Wahl-
zett.)

Leipzig, den 20. Febr. 1865.

E. A. Seemann.

Zu gefälliger Beachtung!

[4022.] Den Bestigern, resp. für die Abnehmer der
im Jahre 1862 erschienenen

Thilo, Schwarz und Kayser'schen
Werke über die preuß. Press- und Nachdrucks-
gesetzgebung empfehle ich als Ergänzung das
soeben bei mir erschienene

Supplement

zu **Conrad, Press- und Nachdrucksgesetz-
gebung.** Dasselbe enthält die Entscheidungen der
preuß. höchsten Gerichtshöfe in Press- und
Nachdrucksachen, nebst einem Gutachten
des artist. Sachverständigen-Vereins über pho-
tographische Vervielfältigung, sowie die
seit 1862 bis Schluß 1864 ergangenen Gesetze
und Ministerial-Rescripte über Presse,
Nachdruck und Buchhandel, die mit Bel-
gien und Frankreich abgeschlossenen
Verträge etc.

Den Herren Gehilfen empfehle ich es zur
Vorbereitung für das Examen als ein allseitig
anerkannt gutes Werk.

Bedarf bitte ich gef. zu verlangen.

Berlin, 15. Februar 1865.

Heinr. Müller.

[4023.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Fibel

für den **Schreiblese-Unterricht.**

Vorzugsweise bearbeitet zum Gebrauche in
Idioten- und Taubstummen-Anstalten,
wie überhaupt für schwache Kinder.

Von

C. C. G. Barthold,

Direktor der Anstalt „Gephata“ in N.-Glabbach.

8. 4½ Bogen Lithographie und 2½ Bogen
Buchdruck. Dauerhaft geb. 8 Sg ord., 6 Sg no.

Sofort nach Erscheinen wurde diese Fibel
in mehreren namhaften Taubstummenanstalten
und fast in allen Idiotenanstalten eingeführt.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen,
wollen gef. à cond. verlangen.

Düsseldorf u. N.-Glabbach.

Ad. Spaarmann's Verlag.

[4024.] Das bis Ende 1864 im Verlage
des Herrn **E. Hoffmann** in Stuttgart
erschienene:

Journal illustré des Familles

wird von 1865 an in meinem Commissions-
Verlage weiter erscheinen.

Das erste Heft des neuen Jahrganges
wird binnen kurzem ausgegeben und den-
jenigen Handlungen, die bisher Expl. vom
J. i. d. F. gebrauchten, in gleicher Anzahl
wie bisher zugehen.

Anderer Handlungen, die sich dafür ver-
wenden wollen (bisheriger Absatz circa 2000
Expl.), bitte ich, gef. ihren Bedarf vom
Heft 1. und Prospectus zu verlangen, in-
dem ich mir specielle Mittheilungen über
dieses Unternehmen für mein demnächst zur
Versendung kommendes bezügliches Cir-
cular vorbehalte.

A. Waldow in Leipzig.

[4025.] Zur Fortsetzung expedirten:

X. de Montépin,

— **Les Pirates de la Seine.** —

II. Partie: **Le Vicomte de Cavaroc.**
1 Vol.

III. Partie: **Joël Macquart.** 2 Vols.
(Schluss.)

(Collection **Lebègue**, Format in-18, à 20 N^g
der Band.)

und ist dieses interessante Werk mit der
im vorigen Jahre erschienenen:

I. Partie: **Le Mariage de Lascars.**
2 Vols.

jetzt vollständig. — Handlungen, welche
noch nicht verlangten, bitten gef. zu be-
stellen.

Ferner sandten auf Lager:

Adélar, E., **Blanche.** 2 Vols. à 20 N^g
ord.

Kock, P. de, **les Demoiselles de Magasin.**
In-4. 15 N^g ord.

so dass auch hievon Bestellungen wieder
sofort in Leipzig effectuirt werden können.

A cond. mit ¼, baar 40%.

Ergebenst

Brüssel, Febr. 1865.

Lebègue & Co.

[4026.] In wenigen Tagen erscheint complet:

Berliner illustrierte Blätter

Band V.

90 Bogen gr. 4. mit über 200 Illustrationen.
Broschirt 3 fl , gebunden 3½ fl ord.

Gegen baar ausnahmsweise 1½ fl broschirt,
2 fl gebunden; in feste Rechnung 2 fl broschirt.

Der vorliegende Band der Berl. illustr.
Blätter bietet außer belehrenden Beiträgen aus
der Geschichte, Länder- und Völkerkunde, Na-
turwissenschaft, Medicin und Technologie eine
große Anzahl von Original-Novellen und Erz-
ählungen, namentlich aber den historischen
Roman

Graf Benjofsky von Louise Mühlbach

(welcher im Leihbibliotheksformat schon 70
Bogen umfassen würde).

Für die aus Schleswig-Holstein heimge-
kehrten Krieger dürfte das Werk noch ein be-
sonderes Interesse bieten durch die darin auf-
genommenen 90 Original-Illustrationen
vom Kriegsschauplatz und bitten wir des-
halb um gefällige Verwendung.

Berlin, im Februar 1865.

Ferdinand Reichardt & Co.

(Kud. Borsigstr.)

[4027.] In meinem Verlage ist erschienen:
Die

Debatte über das Coalitionsrecht

im

preußischen Abgeordnetenhaufe

am 11., 14. und 15. Februar 1865.

Amtlicher Stenograph. Bericht.

8.-Ausgabe. Preis 5 Sg ord.

Ich expedire nur fest mit 33½%, baar
mit 40%, und gewähre außerdem (jedoch nur
bei Baarbezug) 25/27, 50/55 und 100/112 Expl.,
à cond. versende ich nichts.

Berlin.

W. Moeser.